

	<p>Objekt: Seleukiden: Laodike IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18209276</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt. - Antiochos IV. Epiphanes war der zweitälteste Sohn des Antiochos III. Megas. Dieser hatte seinen Sohn nach dem Sieg der Römer über den Seleukiden bei Magnesia 190 v. Chr. als Geisel nach Rom schicken müssen. Nach einem Austausch gegen den Sohn des auf seinen Vater auf dem Thron folgenden älteren Bruders Seleukos IV. gelangte Antiochos IV. wieder nach Syrien zurück. 175 v. Chr. wurde er Nachfolger seines Bruders in der Herrschaft.

Vorderseite: Kopf der Laodike IV. mit Schleier und Diadem nach r. Der Stempel ist dezentriert. Überprägt.

Rückseite: Elefantenkopf nach l., im r. F. ein Dreifuß. Das Monogramm unten ist nicht mehr zu bestimmen. Oben ein weiterer Dreifuß eines überprägten Untertyps.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.68 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	175-172 v. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Baalbek

Beauftragt	wann	
	wer	Antiochos IV. Epiphanes (-215--164)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Laodike IV
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Tier

Literatur

- Vgl. Seleucid Coins II Nr. 1407 (anderer Monogramme). - Zur Bestimmung des Porträts der Vs. als das der Laodike IV. s. Seleucid Coins II 66 und O. Hoover, American Journal of Numismatics 14, 2002, 81 ff..